

WIE DER FREIBURGER TOURISMUS SICH NEU ERFINDET

Die im Kanton Freiburg laufende Umstrukturierung setzt auf eine innovative Methode und verfolgt zwei Ziele: ein optimales Ressourcen-Management und die Förderung zukünftiger Tourismuserlebnisse.

Pierre-Alain Morard, Direktor des Freiburger Tourismusverbands
Tania Gerbex, Projektleiterin

Angesichts des sich ständig wandelnden touristischen Umfelds ist das 2016 im Kanton Freiburg lancierte Projekt „DMO X – Lean Destination Management“ von grosser Bedeutung. Denn durch den zunehmenden Wettbewerb im Tourismus, der durch die Digitalisierung teilweise noch verschärft wird, sind die Destinationen gezwungen, sich neu zu erfinden. Die Tourismusinstitutionen im Kanton Freiburg haben sich deshalb zu einer Umstrukturierung entschlossen, mit der sie die verfügbaren Ressourcen nun optimal nutzen können. Im Mittelpunkt stehen eine Neudefinition der Produktentwicklung

WEG VON EINEM GEOGRAFISCH-POLITISCH ORGANISIERTEN TOURISMUS HIN ZU EINER NETZWERKSTRUKTUR.

und des Content-Managements sowie die Förderung der Tourismuserlebnisse von morgen.

VIELFÄLTIGE ZIELE

Das von Innotour unterstützte Projekt soll die Kompetenzen der einzelnen Destinationen aufzeigen, um in einem zweiten Schritt die Verfahren zu vereinfachen und die Effizienz zu steigern. Ziel ist ein Umdenken: weg von einem geografisch-politisch organisierten Tourismus hin zu einer Netzwerkstruktur, die auf die Schaffung von Mehrwert für die Gäste ausgerichtet ist.

Mit der neuen Organisationsstruktur lässt sich die Qualität der Produkte und Dienstleistungen verbessern. Es geht darum, das Kultur- und Naturerbe des Kantons Freiburg sowie die jeweiligen Besonderheiten der einzelnen Regionen hervorzuheben, indem die Qualität und die Wertschöpfung der

Tourismus-Dienstleistungen im Kanton modernisiert und gestärkt werden.

Auch wenn andere Destinationen ebenfalls auf Umstrukturierungen oder auf die Vernetzung oder Zentralisierung ihrer Aktivitäten setzen, versteht sich die Initiative DMO X als innovativ in Bezug auf die verwendete Methode. Es wurden Empfehlungen zur optimalen Organisation des Freiburger Tourismus erarbeitet und das neue Organisationsdesign beruht nicht mehr auf bestehenden Strukturen, sondern auf einer Analyse der Aktivitäten, so dass sich ein passendes Modell entwickeln lässt. Würde das Projekt auf die gesamte Schweiz ausgedehnt, könnte es zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und gleichzeitig zur nachhaltigen Entwicklung des Schweizer Tourismus beitragen.

PANORAMA

Pluspunkt

Ziel des Projektes DMO X ist die ständige Verbesserung der Destination Fribourg Region, damit der Gesamtwert für die Gäste steigt. Im Zentrum steht das, was einen Mehrwert für die Touristinnen und Touristen generiert.

Kontakt

Freiburger Tourismusverband
026 407 70 20
information@fribourgregion.ch
www.fribourgregion.ch



Mit der neuen Organisationsstruktur DMO X wird das Kultur- und Naturerbe des Kantons Freiburg hervorgehoben.

WEITERE IMPULSE:
ALLE INNOTOUR-PROJEKTE
UNTER

www.seco.admin.ch/innotour



Kontakt

Christoph Schlumpf
Programmleiter Innotour
christoph.schlumpf@seco.admin.ch
058 462 27 15

Innotour-Gesuche

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Tourismuspoltik, Innotour
Holzikofenweg 36
3003 Bern